

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1836

103 (24.12.1836) Beylage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis

Beilage zum Anzeige-Blatt für den Mittel-Rheinkreis.

Nro. 103. Samstag den 24. December 1836.

Bekanntmachungen.

(2) Bretten. [Diebstahl.] In verschiedenen Pächten wurden nachgenannten Bürgern von Bretten mehrere Gegenstände von ihnen auf der Straße stehenden Wagen entwendet: fl. kr.

- | | |
|--|------|
| 1) Dem Joseph Weif von Bretten, eine Leichsekkette zu | — 48 |
| 2) Dem Jakob Klemm von da, eine 8' lange Kette | 1 — |
| 3) Dem Alexander Strieder, zwei Leichsekketten zu | — 30 |
| 4) Dem Samuel Wittmayer, vier Leichsekketten | 1 36 |
| 5) Dem Ferdinand Arnold, 4 Leichsekketten, 1 Bruchkette | 2 44 |
| 6) Dem Andreas Bauer, 1 Leichsekkette, 4' lang, 1 ditto kleinere | 1 12 |
| | 7 50 |

Wir bringen diesen Diebstahl Behufs der Fahndung auf die entwendeten Gegenstände und die unbekanntten Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Bretten den 15. December 1836.

Großh. Bezirksamt.

(1) Bühl. [Diebstahl.] In der Nacht vom 16. auf den 17. d. M. wurden in dem Lindenwirthshause dahier mittelst Einsteigens nachbeschriebene Gegenstände entwendet, was wir Behufs der Fahndung auf Thäter und Effecten anmit zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Bühl den 19. December 1836.

Großh. Bezirksamt.

Verzeichniß der gestohlenen Gegenstände.

- 1) Drei Mannshemden mit J. H. gezeichnet.
- 2) Sechs Weibshemden mit C. G. gezeichnet.
- 3) Zwei Kindshemden.
- 4) Fünf mit S. gezeichnete Windeln.
- 5) Ein weiß leinener Ueberzug, gezeichnet mit S.
- 6) Ein mit T. S. gezeichneter roth carirter Bettüberzug.
- 7) Ein sog. Lickerhemd mit grünen Lügen.
- 8) Zwei Paar weiße wollene Strümpfe.
- 9) Ein Paar schwarze ditto.
- 10) Ein Paar graue ditto.
- 11) Zwei Paar blaue Strümpfe.
- 12) Zwei Paar graue und ein Paar weiße Socken.
- 13) Zwei blaue Seifensiederschürzen.

(1) Ettlingen. [Diebstahl.] Am Sonntage den 11. d. M. wurden einem Bürger in Mörsh während des Mittagsgottesdienstes 8 fl. 47 kr. bestehend aus 1 Kronenthaler, 2 preuß.

Drittelthalern und kleiner Münze nebst einem mit A. S. bezeichneten Mannshemde, entwendet. Der Verdacht fällt auf eine so weit möglich unten signalisirte Weibsperson, auf welche sowie auf die entwendeten Gegenstände man zu fahnden bittet.

Ettlingen den 19. December 1836.

Großh. Bezirksamt.

Signalément.

Alter 30 Jahre, Statur mittel, Gesicht vollkommen, Zähne gut, Haare schwarz, dünn, Besonderes Kennzeichen: hatte viele Sommerflecken im Gesichte.

Kleidung: Sie trug ein kleines gebülmtes kattunenes Kleid, einen roth- und weißgestreiften Schurz, ein Halstuch von blaßbrauner Farbe mit Franzen. Sie trug einen blauen Regenschirm und ein Päckchen bei sich.

(1) Ettlingen. [Diebstahl.] Einem bürgerlichen Einwohner dahier sind aus seiner verschlossen gewesenen Werkstätte in der Nacht vom 18. auf den 19. d. M. 100 zinnerne Lichtformen entwendet worden und zwar 50 Zehner und 50 Achter. An diesen Formen sind keine besondere Kennzeichen, nur sind selbe ziemlich abgenutzt. Diesen Diebstahl bringen wir zum Behuf der Fahndung zur öffentlichen Kenntniß.

Ettlingen den 19. December 1836.

Großh. Bezirksamt.

(2) Durlach. [Diebstahl.] In der Nacht vom 13. auf den 14. d. M. wurden auf dem Speicher des Georg Zachiel von Auerbach mittelst Einbruchs und Einsteigens folgende Gegenstände entwendet:

- 1) 5 Mannshemden, darunter 3 neue, mit G. Z. bezeichnet.
- 2) 8 Weibshemden, darunter 4 neue, wovon 2 mit G. Z. und die übrigen mit E. G. bezeichnet sind.
- 3) 3 Kinderhemden mit I. Z. bezeichnet.
- 4) Ein werkenes Leintuch ohne Zeichen.
- 5) Eine löschene Pflanzzüge mit blauen Streifen ohne Zeichen.
- 6) Ein werkenes Tischtuch ohne Zeichen.
- 7) 2 werkene Thürzwehler ohne Zeichen.
- 8) 1½ Sr. schwarzes Mehl, sammt dem zwischenen mit I. Z. roth bezeichneten Sack.
- 9) ½ Sr. weißes Mehl, sammt dem mit I. Z. bezeichneten Säckchen.

Dieser Vorfall wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Durlach den 17. Dezember 1836.

Großh. Oberamt.

(2) Rastatt. [Diebstahl.] Am 8. d. M. wurde aus einem Privathause in Dettigheim ein Stück ziemlich feines gebleichtes hänfenes Tuch, 41 bis 42 Ellen haltend, und 6 Viertel breit entwendet. Der dringendste Verdacht ruht auf der unten so weit möglich bezeichneten Weibsperson, welche mit einem auf der Maria Anna Bertram von Wiesenthal, Bezirksamt Philippsburg, lautenden Heimathsscheine versehen ist. Sämmtliche Polizeibehörden werden ersucht auf die gedachte Weibsperson und die gestohlene Sache zu fahnden und solche im Fall der Haftabführung anher abzuliefern.

S i a n a l e m e n t.

Dieselbe ist 27 Jahre alt, unter mittlerer Größe, untersehter Statur, hat gesunde Gesichtsfarbe, schwarze Haare und ist gegenwärtig hoch schwanger. Dieselbe trug ein blaues gestreiftes Kleid, ein Halstuch um den Kopf und führte einen blauen ältlichen Regenschirm bei sich.

Rastatt den 17. Dezember 1836.

Großh. Oberamt.

(2) Lahr. [Bekanntmachung.] Bei einer in Bergshaupten vorgenommene Haussuchung wurden nachstehende Gegenstände aufgefunden:

a) Ein ganz neuer blau baumwollener Regenschirm mit schwarz lackirtem hölzernem Stock, hornenem Griff und Stäben von schwarz gefärbtem Meerrohr.

b) Ein Paar ganz neue Abschraubsporen.

Es liegt dringender Verdacht vor, daß diese Gegenstände auf einem Jahrmarkt zu Gengenbach oder Umgegend entwendet worden sind. Wir bringen dies zur Ausmittlung des Eigenthümers zur öffentlichen Kenntniß.

Lahr den 14. Dec. 1836.

Großh. Oberamt.

(2) Bretten. [Bekanntmachung.] Nachträglich zu unserm Schreiben vom 28. d. M. wegen des bei Herrmann Herzberger dahier verübten Diebstahls bringen wir die in dem anliegenden Verzeichniß consignirten Effekten zur Fahndung auf dieselben und die unbekanntenen Thäter zur öffentlichen Kenntniß.

Bretten den 20. Nov. 1836.

Großh. Bezirksamt.

	fl.	fr.
1 fl. blauer Zwirn naturell $\frac{1}{2}$	à 1	15
1 „ Innländer blau „ 30	à 2	30
8 Stück circa gestreifte Florett No. 3. per Stück	à	11

	fl.	fr.
3 Dugend Zimmermanns-Blei per Dug.	à	13
circa 8 fl. Lothband	à 1	6
„ 3 Dug. Hofenträgerband		
No. 10 per Dug.	à 4	
„ 4 „ weiß Röperband		
$\frac{1}{2}$ „ „	à 2	6
„ 3 „ dto dto „ 1 „ „	à 2	36
„ 2 „ dto dto „ 2 „ „	à 3	12
„ 8 Stück Feisurkämme, Zeich. E. V. per Stück	à	21
„ 2 „ Perlenbeutel mit meerfarbigen Perlen	à	45
„ 1 „ Tabackspfeife, auf dem Kopfe ein Hund	à	24
„ 10 fl. ungebleichtes Garn Nr. 7 p. fl.	à	48
„ 5 „ gebleichtes Strickgr. „ 24 „ „	à 1	26
„ 5 „ dto dto „ 20 „ „	à 1	22
„ 5 „ best englisch „ 40 „ „	à 2	32
„ 5 melirt 2. V. 2. M. „ 16 „ „	à 1	16
2 Stück Bettbarhent, blau und weiß jedes 25 Ellen	à	20
1 „ Bandstreifen 25 Ellen	à	21
9 schwarze Halstücher, mit weiß und rother Bortur, $\frac{1}{4}$ groß das Stück	à	22
circa 4 fl. Vigonia wollgrau	à 1	52
1 Stück $\frac{3}{4}$ breiten schwarzen Merino caca 38 Ellen	à 1	3
1 „ $\frac{1}{4}$ dto dto	à	48
1 „ roth und weiß Kölsch 30 dto	à	16
1 „ blau „ „ 35 dto	à	15
1 „ graue Viber, geköpert 30 dto	à 1	8
1 „ braun „ „ 34 dto	à 1	10
1 „ Oliven „ „ 33 dto	à 1	6
1 „ blau und roth carirt 50 dto	à	16
1 „ „ „ weiß „ 45 dto	à	45
1 „ „ „ gelb „ 50 dto	à	14 $\frac{1}{2}$
1 „ lila und blau Schaspirt 43 dto	à	15
2 „ glatten Moll zusam. 30 dto $\frac{1}{2}$ wt.	à	18
1 „ Pergall 15 dto	à	21
1 „ „ geblümt 18 dto	à	26
1 „ Kanefas 35 dto $\frac{1}{2}$ br.	à	12
1 „ Leinwand 30 dto $\frac{3}{4}$ „	à	28
1 Stück Kattun mit weißem Grund		
42 dto $\frac{1}{4}$ „	à	22
1 „ „ blau u. weiß 30 dto $\frac{1}{2}$ „	à	21
1 „ „ schwarz mit grünen Streifen 25 dto $\frac{1}{4}$ „	à	16
Circa 10 Brief Stecknadeln Nr. 20.	à	14
8 Stück Sacktücher roth und blau car. rotirt per Stück	à	14
4 Dugend stählerne Fingerhüte per Dug.	à 1	
1 Stück Springdose, auf der innern Seite		

drückte etwas kahle Stiene, das Gesicht sieht etwas verfallen aus, die Backenknochen sind hervorstehend, die Nase krumm, die Augen schwarz und feurig. Am linken Backen hat derselbe eine Schramme, und es schien, derselbe kau Tabak. Er trug einen schwarzen Frack, schwarze Hosen, und einen runden Hut.

B. Der Weibsperson. Dieselbe ist in den 20r Jahren alt, mittlerer Größe, und hat rothe in einen Zopf geflochtene und durch einen Kamm befestigte Haare. Sie trug ein rothgestreiftes, baumwollengezeugenes Kleid.

III. Beschrieb des Körbchens.

Dasselbe ist von ungeschälten röhrlichten Weiden geflochten, rund, ohne Henkel $4\frac{1}{2}$ Zoll hoch, hat am Rande der Oeffnung einen Durchmesser von einer starken Mannspanne, und verengert sich bis zum Boden, der im Durchmesser $\frac{2}{3}$ Spannen hält, dasselbe scheint vorher zur Aufbewahrung von Bohnen gedient zu haben, da in dem Boden desselben sich noch eine weiße kleine Bohne befindet. Das Geflecht ist gut erhalten.

IV. Beschrieb der in Basel gekauften Effekten.

Ein Paar schwarzzüchene Hosen, ein blauer Ueberrock, ein Mantel von weißem Tuch mit langem Kragen, und einem sammtnen Halskragen von gleicher Farbe, wie sie die Müller gewöhnlich tragen, eine kleine goldene Zylinderuhre mit härenem Behänge, zwei goldene Fingerlinge, ein schwarz ledernes Felleisen, ein rothgeblumtes perenes Kleid mit weißem Grund ein brauner Frauen-Mantel, mit langem Kragen, ein schwarzer Pelz, wie ihn die Frauen um den Hals tragen, eine weiße Frauenkappe.

(3) Salem. [Vermißter Kassenschein.]

Der ledigen Josepha Stehle von Nimmehausen ist ein Kassenschein für 150 fl., ausgestellt, von der Waisenkasse Salem unterm 11. Nov. 1834 abhanden gekommen, weshalb nach §. 780. der Prozeßordnung jedermann gegen den Erwerb der fraglichen Urkunde hiermit gewarnt wird.

Salem den 12. Dez. 1836.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf: Anträge.

(1) Achern. [Holzversteigerung.] Von dem für das Wirtschaftsjahr 1834 in den Domanenwäldungen der Bezirksforstrei Allerheiligen zu fällenden Holze, werden aufgemacht und zu gerichtet, durch Bezirksförster von Wabsl gegen Zahlung vor der Abfuhr versteigert:

a) im Streitwald
den 28. 29. und 30. d. M. wozu man sich beim
Griesenhof früh 9 Uhr versammelt

473 Stück tannene Säglöge,

1 dto ahorn dto

397 $\frac{1}{2}$ Klftr. buchen Scheitholz,

174 $\frac{1}{2}$ dto tannen dto

160 $\frac{1}{2}$ dto buchen Prügelholz,

30 dto tannen dto und

13 Loose Reisholz, sodann

b) im Hundskopf

den 31. d. M. und Zusammenkunft in Aller-
heiligen Morgens 9 Uhr

537 Stück tannene Säglöge,

11 dto ahorn dto

126 $\frac{1}{2}$ Klftr. buchen Scheitholz,

4 $\frac{1}{2}$ dto ahorn dto

3 $\frac{1}{2}$ dto eichen dto

87 dto tannen dto

44 $\frac{1}{2}$ dto buchen Prügelholz,

41 $\frac{1}{2}$ dto tannen dto

6 Loose Reisholz.

Achern den 20. Dec. 1836.

Großherzogl. Forstamt.

(2) Darlanden. [Holländer- und Nugholzversteigerung.] In dem hiesigen Gemeindswald, Mittelwald genannt, werden Donnerstags den 29. December 40 Stämme Holländereichen und einige Stämme Nugholz gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Die Zusammenkunft ist auf dem hiesigen Rathhaus Morgens 8 Uhr; die Versteigerung selbst geschieht im Wald, und es wird mit dem Stamm der mit No. 1. bezeichnet ist der Anfang gemacht.

Darlanden den 14. December 1836.

Bürgermeister K a s t e t t e r.

Bekanntmachungen.

(1) Gengenbach. [Dienstantrag.] Bei unterzeichneter Stelle ist ein Theilungscommissariat zu vergeben, das sogleich angetreten werden kann, was zur Kenntnissnahme der zur Uebernahme geneigten im Geschäfte schon erfahrener Herrn Theilungscommissären bekannt gemacht wird. Gengenbach den 19. December 1836.

Großh. Amtsrevisorats.

Dienst: Nachrichten.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, die evangl. prot. Pfarrei Leutershausen dem bisherigen Pfarrer zu Heddesbach, Johannes Hornuth zu übertragen.